

Nr.1 Bericht: Antragstellung bei der DRV auf LTA 2019/2020 -2023

Herr /Frau xxxx /Persönlicher Sachbearbeiter der DRV

- kurzes Gespräch telefonisch/Wo von Herr / Frau xxxx von der DRV beschlossen wurde das Ich an einer Maßnahme im Xxxx XXXX teilnehmen soll Am Telefon wurde ich nicht gefragt was Ich machen will Beruflich

-Er sagte nur: (Wortlaut von Herr /Frau XXX) > Ach sie scheinen mal Nett zu sein Frau X. Er hätte sonst ganz andere Kandidaten am Telefon

-Ich sagte schon beim erst Kontakt :das Ich nicht mehr in den Kaufmännischen Beruf zurück möchte.=(Doch die XXXX ist eine Kaufmännische Maßnahme).

-Es ging von Anfang an nicht um einer persönliche Bedarfsermittlung. Sondern es war alles geplant (für die Statistik der DRV) das Ich an dieser nicht Zielführende Maßnahme teilnehme.

-Es gab Ein E-Mail Kontakt: Wo Ich Herr/Frau XXXX ein Vorschlag wegen meines Jobcoaching machte (Was Ich mit Sozialen Trägern wie z.b. Goldnetz Berlin oder anderen Sozialen Trägern besprochen habe, um mir dort Meinungen und Lösungen einzuholen)

-Es wurde sofort und ohne jegliche Begründung Abgeschmettert

-Ich traf Herr/Frau XXXX persönlich und 1x zu meinem Abschlussgespräch im Xxxx XXXX.Wo er nur stillschweigend und Kühl/Abwertend vor mir saß.

Im Xxxxxx XXXXX wurden mir ständig nur Jobs angeboten im Kaufmännischen Bereich. Und Herr/Frau XXXX sagte nur zu Mir: Das Ich doch Tierarzhelferin werden könnte oder im Marketing Bereich tätig werden könnte. Obwohl nie andere Berufe mit mir besprochen wurden.

-Und es gab kein Zielführendes Abschlussgespräch oder sogar ein Bericht

-Ich wurde vor geführt vor drei Männern in Anzug von der Einrichtung XXXXX.

Herr/Frau XXXX (DRV),Der Abteilungsleiter der Einrichtung und dem Gebietsleiter der für Berlin und xxxxxx zuständig ist.

-Nach mehreren Bitten jemand neutralen an meiner Seite zu bekommen. Wurde Ich vor drei Männern vor geführt und Mental fertig gemacht.

Xxxx XXXXXXXXX und berufliches Rehabilitation....Str. xxx, 1xxxx Berlin

-Im Xxxxx Arbeiten fast nur Studenten die sich nur mit der Prüfung und Auswertung der Test`s beschäftigt haben. Keine richtigen Ansprechpartner

-Da Ich sehr schlecht in den Mathe Test abgeschlossen habe. Sollte Ich am Ende der 6 Wöchigen Maßnahme diese Test wiederholen und Manipulieren für die Statistik der XXXX Einrichtung (Obwohl Ich eine nachgewiesene Dyskalkulie habe).Was Ich mehrmals wiederholt habe und angesprochen habe.

-Am Anfang habe Ich mir sehr große Mühe gegeben bei den Test und den Gesprächen mit den Leuten dort. Bis mir auffiel das es nicht um meine Ideen oder wünsche ging.

-Es wurde mir immer nur Verwaltungsfachfrau oder Bürokauffrau empfohlen

(Auch da meine Ich wieder>Ich habe eine Dyskalkulie und Lese Rechtschreibschwäche) .

-Dann wurde Ich fast täglich zu Gesprächen gerufen bei Sozialarbeiterin oder Einrichtungsleiter .Die Ständig mein Klinikentlassungsbericht aus 2020 aufschlugen. Und mir sagten das mir nur noch Tätigkeiten im Büro blieben oder am Empfang. Obwohl nichts davon im Entlassungsbericht stand. Ich prüfte diesen sogar mit meinen Ärzten. Die mir sogar Schreiben Ausstellten. Das Ich z.b. Ergotherapeutin werden könne

-Des weiteren wird mir (Akteneinsicht der DRV) vorgeworfen das Ich außergewöhnliche Berufswünsche hätte /Ich weiß nicht was bei Ergotherapie außergewöhnlich ist ?

-Mich sonderte oft von der Gruppe ab. Weil Ich anfang meine Meinung zu sagen.(Liberal und Sachlich)

-Ich hatte oft das Gefühl Manipuliert zu werden von dem Einrichtungsleiter in den Gesprächen und sie schickten immer die gleiche Person vor um mit mir zu sprechen

-Ich hatte ein Praktikum im Altenheim für ein Tag am Empfang was knapp 2,5 Stunden an Fahrtweg hin und wieder von mein Zuhause weg war

-Dann suchte Ich mir ein eigenes Praktikum in meiner Nähe. (Was dem Institut nicht gefiel). Weil Sie haben Ihre eigenen Praktikumshäuser.

-Daraufhin rufte man mich ständig im Praktikum an und kontrollierte mich. Ob Ich dort wirklich Anwesend bin. Mir war das vor dem Praktikumschef sehr unangenehm und dieser fand das auch sehr merkwürdig.

-Ich wies daraufhin das Ich von 9-15 Uhr jeden Tag 2 Wochen im Praktikum bin .Doch Ich wurde permanent Angerufen und per E-Mail angeschrieben .Das Ich mich melden soll oder wegen belanglose Sachen. Ich fühlte mich Kontrolliert und gemobbt.

-Dann holte man mich auch noch 2 Tage zuvor aus dem Praktikum um wieder in die Einrichtung zum Gespräch zu kommen. Was dem Praktikumschef sehr geärgert hat.Und mir wieder peinlich für da ganze hin und her.

-Weil Ich meine Meinung immer mehr vertritt das dieses Verhalten nicht geht:Wurde nur mit den Augen gerollt und mich bloß gestellt vor anderen und nicht mehr mit mir gesprochen

-Der Obergau war noch>Das mich eine Praktikantin Freitag Nachmittag nach 16:00 Uhr (Wo man niemanden mehr jemand erreicht) um nach einen Praktikum für 2 Tage anzufragen.

Um mir ein Vorschlag zu machen. Ein Praktikum im Beauty Bereich oder in der Ergotherapie zu machen ! Also war für mich das Ich im XXXX auch hätte andere Berufe wählen können. Doch daraufhin wollte man mich nicht Unterstützen. Sondern nur der Statistik nach gehen.

Fazit des Xxxxxx: Schubladenverhalten, Mobbing, Keine Kompetenz, Mehr Studenten als Fachleute im Xxxx XXXX , Abwertende Verhaltensweise, Kein Mitbestimmungsrecht, Manipulation im menschlichen Bereich aber auch in den Tests, Keine Lösungsorientierung , Kein Miteinander ,Auf den Gängen des Instituts wird lautstark Gelästert (Ich habe oft mein Namen gehört) ,Keine Zeit um auf die jeweiligen Teilnehmer Intensive einzugehen , Bei Gesprächen wird nur auf die Psychosomatik oder Entlassungsberichte der Kliniken hingewiesen,es wurden Leute beleidigt, Druck wurde 8 Stunden lang ausgeübt, Weiter Anfahrtsweg zum Institut jeden Tag , Kein Miteinander sondern Gegeneinander ,Keine Hilfsbereitschaft

Nr.2 Bericht: DRV Verlauf der Antragstellung aus persönlicher Sicht:

- Ich werde im Stich gelassen. Und mit mir Arbeitet man nicht Lösungsorientiert oder tritt in Kommunikation.
- Jegliche Vorschläge werden Abgelehnt/weitere Widersprüche müssen geschrieben werden
- Ich bekomme auch kein Englisch Kurs um mich weiterzubilden. Solange meine Klage läuft. Weder vom Jobcenter noch von der DRV
- Ich werde im ganzen Prozess vom Jobcenter und DRV weitergereicht oder Ignoriert
- Seit fast 2 Jahren muss Ich den Immensen Druck/Auch Finanziell und Streitigkeiten standhalten. Ich wurde von dem ganzen Behörden Krieg wieder Krank. Erschöpfung und Existenzangst/Zukunftsangst. Weshalb Ich mich wieder in eine Klinik begeben musste von 07.07.2022-18.08.22 (Fachklinik der Psychosomatik)
- Sozialberatung /Anwältin musste Ich mir suchen. Die mich dabei Unterstützen um an mein Wunsch&Wahlrecht zu kommen. Das Ich mitentscheiden darf. Wo es Beruflich hin gehen soll.
- Ich habe keine Außergewöhnlichen Berufswünsche wie es in der Akte von der DRV steht (laut XXXX-Maßnahme).Ich möchte nur ein Jobcoaching und Mitspracherecht auf meine Berufliche Zukunft
- Finanziell ist es kaum zu ertragen. Und noch schwerer mit Harz4.Ich lebe am Absoluten Existenzminimum. 807 Euro Monatlich reichen hinten und vorne nicht zum Leben. Monatlich muss Ich neue Schulden machen um mir was zu Essen kaufen zu können. Ich werde Finanziell von keiner Behörde unterstützt. Und das schön Akut seit 2 Jahren. Weil Ich auch im Klageverfahren kein Sozialpflichtigen Job annehmen kann
- Zudem kommen auch derzeit durch Krieg ect. Die Immensen Preiserhöhungen dazu und Zahnarztkosten habe Ich auch oft. Trotz Krankenkasse und Zusatzversicherung. Ich trage alles Irgendwie selber
- Des weiteren kommt kommt mein Insolvenzverfahren noch hinzu. Was auch sehr viel Geduld und Durchhaltevermögen/Kraft kostet
- Ja Ich leide an einer Angststörung und Ja Ich leide an immer wiederkehrenden Depressionen. Doch Ich befinde mich seit Jahren in Therapie und bin Gut eingestellt. Und bin laut Therapieberichten und Selbsteinschätzung: Realitäts Präsent
- Mir wird von der DRV ständig unter die Nase gehalten. Das Ich nur noch Verwaltungsfachangestellte oder Bürokauffrau in Erwägung ziehen kann die als Umschulung zu machen. Sollte Ich dem nicht nachkommen: Droht die DRV sich von jeglichen Bildungsmaßnahmen zu distanzieren.(Weil nur diese Jobs in Frage kommen für Mich)
- DRV plädiert nur auf meine Klinikberichte. Das „Wohl kein anderer Job“ bei mir ginge Obwohl dies in keinem Satz der Klinikberichte enthalten ist .
- Sogar Klinik, Therapeuten und Psychiater und Allgemeinärztin betrachten mich sehr wohl als Schulungsfähig und empfehlen sogar Praktika`s z.b. als Ergotherapeutin oder schreiben Empfehlungen für ein Jobcoaching aus
- Ich verzweifle jeden Monat aufs Neue. Warum die Behörden mich so im Stich lassen. Zumal Ich ja Vorschläge entgegen bringe und immer versucht habe mit meinem Sachbearbeitern zu sprechen. Von 2020/21/23 – Jetzt besteht mein Leben nur aus Anträgen, Widersprüchen, und mich um meine Schulden zu kümmern. Die Schuldenberatung aufsuchen mit RA sprechen und und...